



Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 21. März 2024, 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr
Ort: Pfarreiheim Tobel, grosser Saal
Leitung: Norbert Weber, Kirchenpräsident

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Kurze Besinnung und Informationen aus dem Pastoralraum
3. Stimmbereinigung / Wahlbüro
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2023
5. Kreditabrechnung Erneuerung Beschallungsanlage Pfarrkirche
6. Kreditabrechnung Umbau Pfarrhaus
7. Kirchgemeinderechnung 2023
8. Kreditantrag Renovation Wohnung Erdgeschoss Kaplanei
9. Steuerfuss für das Jahr 2024 (24% wie bisher)
10. Kirchgemeindebudget 2024
11. Steuerfuss für das Jahr 2025 (24% wie bisher)
12. Beitritt zum Kirchgemeindevorband und Pastoralraum Nollen Lauchetal Thur
13. Wahl von 8 Parlamentarier*innen für das Parlament des Kirchgemeindevorbands
14. Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Tobel
15. Jahresrechnung 2023 des Alterszentrum Sunnewies
16. Planungskredit Ausbau und Erneuerung Alterszentrum Sunnewies
17. Dank, Dienstjubiläen und Ehrungen
18. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Unser Kirchenpräsident Norbert Weber begrüsst die anwesenden Kirchbürger*innen im Namen des Kirchgemeinderats ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Speziell begrüsst er unsere Pastoralraumleiterin Theresia Herzog. Als Gäste ohne Stimmrecht heisst er unseren leitenden Priester Marcel Ruepp, Alex Sauter Präsident vom Kirchgemeindevorband Nollen Lauchetal Thur und die Firmenkundenberater Philipp Müggler und Andreas Bürge von der Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel herzlich willkommen. Ebenfalls begrüsst unser Präsident vom

Alterszentrum Sunnewies Roland Keller, Zentrumsleiter und Alexandra Locher, Buchhalterin.

Gegen die «Einladung zur Versammlung» werden keine Einwände gemacht. Eine «Ergänzung oder eine Änderung der Traktandenliste» wird nicht verlangt.

Für die heutige Versammlung haben sich folgende Personen entschuldigt:

Pfarrer emeritiert Bruno Portmann

Heini Stürm

Waltraut Kliem

Rolf Hubmann

Brigitte Knecht

Maria und Christof Koch

Rolf Bosshard

Helene Bachmann

Regula Klingebiel

2. Kurze Besinnung und Informationen aus dem Pastoralraum

Unsere neue Pastoralraumleiterin Theresa Herzog stimmt einleitend zu dem Lied «Gottes Geist in unserer Mitte» an. Marcel Ruepp ergänzt mit Worten und bedankt sich für das Dasein der Kirchbürger*innen.

Theresa Herzog informiert aus dem Pastoralraum:

«Das Team habe gut gestartet und die Zusammenarbeit erlebe sie als sehr positiv. Die Kirche befinde sich in einem Umbruch. Das Team sei gemeinsam unterwegs und sehr motiviert viel zu bewegen.

Der Pastoralraum beschäftigt drei neue Mitarbeitende. Roswitha Gibel in der Leitung Katechese, Priscilla Keller als Sekretariatsmitarbeitende und per 2. April 2024 Roger Schümperli in der Jugendarbeit ergänzen das Pastoralraumteam.

Die Glaubenszeit mit diversen Angeboten fand statt und wurde sehr gut besucht.»

Informationen von Monika Iten (vertreten durch Theresa Herzog):

«Es finden auch in diesem Jahr verschiedene Anlässe für unsere Senior*innen statt. Ebenfalls wird wieder das Essen für die Ehejubilaren im Pastoralraum organisiert. In Tobel besteht der Besuchsdienst aus 7 Personen und besucht unsere über 80-jährigen Kirchbürger*innen.»

3. Stimmbereinigung / Wahlbüro

Per 13.02.2024 durften wir folgende Stimmberechtigte zählen:

Tobel 504, Affeltrangen-Märwil 559, Braunau 215, Amlikon-Bissegg 29.

Das sind total 1307 Stimmbürger. Anwesend sind 48 Stimmberechtigte. Das «absolute Mehr» wird mit 25 Stimmen erreicht. Es wird kein Einspruch gegen eine anwesende Person erhoben.

Von den gewählten Mitgliedern des Wahlbüros sind heute anwesend: Luzia Streule, Guido Oertig, Helena Ritter, Angela Rossi. Somit ist das Wahlbüro mit der Aktuarin und dem Vizepräsidenten komplett und es müssen keine Stimmzähler gewählt werden.

4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2023

Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt. Unser Präsident Norbert Weber dankt unserem ehemaligen Aktuar Andreas Stähli bestens für die Verfassung des Protokolls.

5. Kreditabrechnung Erneuerung Beschallungsanlage Pfarrkirche

«An der Versammlung vom 30.03.2023 haben die Kirchbürger*innen einen Kredit von CHF 40'000 für die Erneuerung genehmigt. Die Arbeiten konnten im Herbst 2023 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 44'000. Der Kredit wurde um CHF 4'000 überschritten. Wir haben zwei zusätzliche, fest installierte Aussenlautsprecher realisiert.»

Die Kirchbürger*innen nehmen die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

6. Kreditabrechnung Umbau Pfarrhaus

«An der Versammlung vom 30.03.2023 haben die Kirchbürger*innen einen Kredit von CHF 440'000 für den Umbau des Pfarrhauses bewilligt. Nach einigen Sitzungen und vielen Abklärungen haben wir im Kirchgemeinderat entschieden, das Pfarrhaus mit der heutigen Raumeinteilung und einer sanften Renovation als eine Einheit zu vermieten. Dieser Vorschlag wurde dann auch umgesetzt. Seit September 2023 ist unser Pfarrhaus an eine Familie mit vier Personen aus drei Generationen vermietet. CHF 31'000 wurden für die Renovationen investiert und direkt abgeschrieben.»

Die Kirchbürger*innen nehmen die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

7. Kirchgemeinderechnung 2023

Unser Verwalter Christian Thoma begrüsst die Anwesenden und erläutert uns die Jahresrechnung 2023.

Die Kirchbürger*innen haben keine Fragen zur Rechnung.

So schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 5'287.39 ab.

Die Rechnung wurde am 13. Februar von den Revisor*innen Claudia Baldegger, Otmar Hinder und Mägi Müller stichprobenweise geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen uns, die Rechnung zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Entlastung zu erteilen.

Die Stimmbürger*innen genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen dem Kirchgemeinderat Entlastung. Die Kirchenbehörde schlägt vor, den Reingewinn von CHF 5'287.39 dem Eigenkapital gutzuschreiben. Dies wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Norbert Weber dankt Christian Thoma sowie dem Revisorenteam für ihren Einsatz.

8. Kreditantrag Renovation Wohnung Erdgeschoss Kaplanei

«In der Wohnung im Erdgeschoss der Kaplanei sollen die Böden und die Küche erneuert werden. Alle alten Garagentore sollen durch neue, elektrisch angetriebene Garagentore ersetzt werden. Wir kalkulieren mit Kosten von CHF 68'500 inklusive Malerarbeiten und Reserven. Die Kaplanei gehört zum Finanzvermögen der Kirchgemeinde. Die Renovation wird auf dem Spezialfinanzierungskonto verbucht und belastet die SteuerzahlerInnen nicht.»

Die Diskussion wird nicht gewünscht und die Kirchbürger*innen genehmigen den Kredit einstimmig.

9. Steuerfuss für das Jahr 2024 (24% wie bisher)

Der Kirchgemeinderat unter der Leitung von Norbert Weber empfiehlt uns, den Steuerfuss bei 24% zu belassen. Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, lässt unser Präsident über den Steuerfuss für 2024 abstimmen. Der Entscheid ist einstimmig. Der Steuerfuss bleibt weiterhin bei 24%.

10. Kirchgemeindebudget 2024

Unser Verwalter Christian Thoma erläutert uns das Budget 2024. Er hat einen Gewinn von CHF 20'472.50 budgetiert. «Die Energiekosten werden sicher in Zukunft höher ausfallen und ebenfalls wird mit tieferen Steuereinnahmen aufgrund der steigenden Austrittszahlen gerechnet. Die Renovationsarbeiten in der Kaplanei sind ebenfalls budgetiert.»

Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, lässt Präsident Norbert Weber über das Budget 2024 abstimmen. Es wird einstimmig genehmigt.

11. Steuerfuss für das Jahr 2025 (24% wie bisher)

Unser Präsident erläutert: «Die Jahresrechnung des Pastoralraums wird jeweils im Februar/März vom Parlament genehmigt. Erst danach können wir unsere Jahresrechnung abschliessen. Deshalb hat der Kirchgemeinderat beschlossen, die Kirchgemeindeversammlung zukünftig im Mai durchzuführen. Das Datum für die Kirchgemeindeversammlung nächstes Jahr wird auf den 22.05.2025 festgelegt. Der Steuerfuss muss jeweils bis Ende März an die Steuerämter gemeldet werden. Deshalb stimmen wir an der Versammlung neu auch über den Steuerfuss für das kommende Jahr 2025 ab. An der Versammlung nächstes Jahr müssen wir dann noch über das Budget 2025 abstimmen. Das Budget 2025 muss mit dem Steuerfuss, den wir schon heute festlegen gerechnet werden.»

Der Kirchgemeinderat empfiehlt uns, den Steuerfuss für 2025 auf 24% festzulegen. Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, lässt unser Präsident auch über den Steuerfuss für 2025 abstimmen. Der Entscheid ist einstimmig. Der Steuerfuss bleibt weiterhin bei 24%.

12. Beitritt zum Kirchgemeindeverband und Pastoralraum Nollen Lauchetal Thur

Unser Präsident erläutert uns:

«Seit dem 01.08.2022 sind wir im Kirchgemeindeverband und somit auch im Pastoralraum Nollen Lauchetal Thur Mitglied auf Probe. Mit dieser Übergangslösung konnten die Kirchbürger*innen der Kirchgemeinde Tobel den Pastoralraum mit seinen Angestellten in der Seelsorge, Katechese und Sekretariat kennenlernen. An der Versammlung stimmen wir über den definitiven Beitritt rückwirkend per 01.01.2024 ab. Mit dem Beitritt wird die Kirchgemeinde Tobel Mitglied im Kirchgemeindeverband. Die Kirchgemeinde Tobel bleibt weiterhin bestehen und zuständig für die Gebäude und Finanzen. Die Pfarrei Tobel wird in den Pastoralraum integriert, welcher zuständig für den Pastoralen Bereich ist»

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zusage für den Beitritt. Somit wird unsere Probezeit beendet und wir werden Vollmitglied.

Theresa Herzog bedankt sich und teilt ihre grosse Freude über das Vertrauen mit.

13. Wahl von 8 Parlamentarier*innen für das Parlament des Kirchgemeindeverbands

In geheimer, schriftlicher Wahl werden alle 8 Kandidat*innen ehrenvoll gewählt:

Luongo Claudia, Affeltrangen

Pfäffli Veronika, Braunau

Stäheli Andreas, Tobel

Thoma Christian, Tobel

Lüönd Nadja, Braunau

Moos Melanie, Märwil

Rossi Angela, Tobel

Stürm Marlis, Märwil

Norbert Weber erklärt die Zusammensetzung des Parlaments auf Nachfrage eines Kirchenbürgers.

14. Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Tobel

Unser Präsident verweist auf den Entwurf in der Botschaft.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der vorliegende Entwurf der Kirchgemeindeordnung wird einstimmig genehmigt.

Nach Genehmigung der Landeskirche wird diese auf der Homepage aufgeschaltet.

15. Jahresrechnung 2023 des Alterszentrums Sunnewies

Norbert Weber, Präsident der Kirchgemeinde Tobel und der Heimkommission des AZS, erläutert uns die Jahresrechnung 2023. «Die eingeleiteten Massnahmen zeigen Wirkung. Nach den schwierigen Coronajahren dürfen wir für das Jahr 2023 einen schönen Gewinn ausweisen. Wir erreichen einen Cash-Flow von CHF 674'544.37.» Die Rechnung wurde am 7. Februar von den Revisoren Rolf Hubmann, Heini Stürm und Markus Widmer stichprobenweise geprüft und für gut befunden. Sie empfehlen uns, die Rechnung zu genehmigen und den Behörden Entlastung zu erteilen. Vizepräsident Andreas Stäheli lässt über die Rechnung abstimmen. Die Stimmbürger*innen genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen dem Kirchgemeinderat und der Heimkommission Entlastung. Die Kirchenbehörde schlägt vor, den Gewinn von CHF 123'327.52 dem Eigenkapital gutzuschreiben. Dies wird ebenfalls einstimmig angenommen. Norbert Weber bedankt sich bei unserem Zentrumsleiter Roland Keller mit seinem Team sowie der Heimkommission ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

16. Planungskredit Ausbau und Erneuerung Alterszentrum Sunnewies

Unser Präsident erläutert: «Die Heimkommission arbeitet seit rund drei Jahren an der zukünftigen Strategie. Wir müssen unser Heim fit machen für die nächste Generation von Bewohnern und Mitarbeitenden. Es soll modernisiert und ausgebaut werden. Das alte, nicht mehr renovationswürdige Spitexhaus und die alte Scheune sollen abgebrochen werden und Neuem Platz machen. Neue grössere Bewohnerzimmer und bezahlbare Studios mit Balkon sollen gebaut werden. Wir wollen den nächsten Schritt gehen und beantragen einen Planungskredit von CHF 490'000.» Dazu zeigt er in der Präsentation die aktuelle Situation und die geplanten Ausbauschritte. Wir sehen auch, dass andere Heime in der Region im Jahr 2023 ebenfalls beschlossen haben, grosse Summen in die Erneuerung zu investieren. Rolf Frei fragt an, ob die Demenzstation auch in den 2. Stock erweitert wird, da er eine Zunahme von demenzerkrankten Bewohnern erwartet. Norbert Weber erklärt, dass eine gute geschützte Demenzstation eine Parterreanbindung benötigt. Zudem sei der Zugang mit Lift für diese Bewohnergruppe schwierig und eine Rampe wäre nötig, welche aber nicht realisierbar sei. Nicht weglaufgefährdete Bewohner mit Demenzerkrankung wohnen bei uns in den oberen Stockwerken. Bea Thalmann vergleicht mit dem Alterszentrum Münchwilen, wo ein grosser sehr kostspieliger Vorbau für die Vergrösserung der Demenzstation erstellt werden musste. Roland Keller ergänzt, dass auch die Form von elektronischen Schleusen mit Armband-Uhr Entlastung geben kann. Romy Bosshard fragt, wie viele neue Zimmer entstehen werden. Norbert Weber erklärt, dass die kantonale Bewilligung für 70 Pflegeplätze besteht, aber nach dem Ausbau 74 Zimmer zur Verfügung stehen. Die Auslastung muss hoch bleiben, wobei kurzfristige Überbelegungen möglich sind. Reserven- und Ferienzimmer sind geplant. Roland Keller ergänzt, dass die Erweiterung nicht nur eine Verbesserung für die Bewohner ergibt, sondern auch die Abläufe optimiert werden und somit die tägliche Arbeit aller Mitarbeitenden erleichtert. Marius Müller teilt mit, dass die Landeskirche dem Erweiterungsbau zustimmen muss. Norbert Weber klärt auf, dass die Landeskirche hinter dem Ausbau steht und uns keine Auflagen macht.

Hans Rütimann fragt an, ob in einem weiteren Schritt Möglichkeiten bestehen, die Demenzplätze auszubauen.

Norbert Weber informiert, dass noch Bauland vorhanden ist, welches für eine Erweiterung genutzt werden kann. Das Fernziel sind Alterswohnungen, wobei bei Bedarf aber auch im Parterre geschützter Raum für Demenzbetroffene entstehen kann. Die Heimkommission und auch der Kirchgemeinderat empfehlen den Kirchbürger*innen Zustimmung zum Planungskredit über CHF 490'000 für den Ausbau und die Erneuerung unseres Alterszentrum Sunnewies.

Die Abstimmung ergibt eine grosse Mehrheit für den Planungskredit.

Unser Präsident dankt den Stimmbürger*innen für die Zustimmung zum Planungskredit und das grosse Vertrauen. «Die Heimkommission ist sehr engagiert unterwegs. Wir werden unser Projekt gemeinsam mit der Baukommission weiter vorantreiben.»

17. Dank, Dienstjubiläen und Ehrungen

Unser Präsident bedankt sich bei unserer Pastoralraumleiterin Theresa Herzog, bei unserem leitenden Priester Marcel Ruepp, bei Pfarrer emeritiert Bruno Portmann, bei allen Mitarbeiter*innen vom Pastoralraum und der Kirchgemeinde Tobel, bei allen Behördenmitgliedern und auch bei allen Vereinen für deren Einsatz. Er dankt auch allen anwesenden Kirchbürger*innen für die Treue zur Katholischen Kirche und die Teilnahme an der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung.

Im 2023 haben zwei ehrenamtlich Mitarbeitende ihren freiwilligen Dienst beendet und wir können heute auch zwei Dienstjubiläen feiern. Alle erhalten einen Blumenstrauss und ein Dankeschreiben:

Pfarrer emeritiert Bruno Portmann, Verabschiedung nach 16 Jahren unentgeltlichem Einsatz in der Bruder Klausen Kapelle im Alterszentrum Sunnewies

Trudy Eberli, Verabschiedung nach 5 Jahren Pförtnerin in der Kapelle Kaltenbrunnen

Bea Thalmann, Jubiläum 10 Jahre Heimkommission

Guido Oertig, Jubiläum 25 Jahre Wahlbüro

18. Verschiedenes und Umfrage

Pfarrer Marcel Ruepp bedankt sich für den mutigen Schritt der Kirchbürger*innen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, kommt unser Präsident zur obligatorischen Schlussfrage: «Hat jemand gegen den Verlauf der heutigen Versammlung etwas einzuwenden?» Es gibt keine Einwände.

Unser Präsident bedankt sich bei den Kirchbürger*innen für ihre Teilnahme an der Versammlung. Norbert Weber schliesst die Versammlung. Er lädt die Anwesenden zum Apero ein und wünscht später allen eine gute Heimkehr.

Präsident

Aktuarin

Norbert Weber

Claudia Luongo